



# Mein Hernals

## Neuigkeiten aus Ihrem 17. Bezirk

### Für ein gutes Zusammenleben



Das neue Schulvorfeld in der Wichtelgasse nimmt Formen an. In den nächsten Wochen werden noch Trenngitter zur Fahrbahn errichtet und neue Bäume und Beete gepflanzt.

## Wichtelgasse ist nun sicherer

**Der gemeinsam mit der Volksschule geplante großzügige Schulvorplatz bringt jetzt deutlich mehr Sicherheit. Neue Bäume, begrünte Beete und Sitzgelegenheiten werten das Grätzl auf.**

Hernals investiert in die bestmögliche Bildung der Kinder. Der größte Teil des Bezirksbudgets fließt auch 2025 wieder in die Ausstattung von Schulen und Kindergärten. So wurde beispielsweise der Innenhof der Volksschule Wichtelgasse durch eine Kletterwand und ein neues Fußballtor bereichert. Aber auch davor hat sich heuer einiges getan. Die Verbreiterung des Gehsteiges ist umgesetzt und im Laufe des Herbstes werden nun auch die Trenngitter zur Fahrbahn hin errichtet sowie die Beete mit Blumen und neuen Bäumen bepflanzt. „Gemeinsam mit der Schulstraße – für den motorisier-

ten Verkehr wird die Wichtelgasse im Bereich der Schule in den Morgenstunden und mittags gesperrt – ist das neue Schulvorfeld ein weiterer wichtiger Beitrag zu mehr Sicherheit am Schulweg und im Grätzl“, freut sich Bezirksvorsteher Peter Jagsch. Ebenfalls mehr Verkehrssicherheit wurde über den heurigen Sommer in der Wichtelgasse an der Kreuzung mit der Geblergasse hergestellt. Auch hier gibt es nun breitere Gehsteige mit sicheren und größeren Aufstellflächen für Zufußgehende und das frühere Kopfsteinpflaster wurde durch einen komfortableren Belag ersetzt.



### Innenhof wird entsiegelt

Die Ideenwerkstatt der Gebietsbetreuung wandelt einen betonierten Hof in der Halirschgasse in einen begrünten Lebensraum um. Interessierte Hernalser\*innen können bei diesem Projekt mitmachen. [Seite 2](#)



### Hernois hot ois im Herbst

Die Hernalser Kaufleute laden gemeinsam mit der Bezirksvorstehung am 3. und 4. Oktober zum großen HerbstAufTakt. Mit Rätselrallye durch den Bezirk und einem Fest mit Live-Musik am Alszeilenmarkt. [Seite 3](#)



### Sportliche Schüler\*innen

Am Hernalser Schulsporttag konnten die Kinder der Klassenzimmer einen Tag lang gegen die Sportstätten des 17. Bezirks tauschen. Dabei konnten unter der Anleitung von Trainer\*innen auch zahlreiche neue Sportarten ausprobiert werden. [Seite 3](#)



## Gute Gespräche und Teamarbeit für unser Hernals

**Bezirksvorsteher unseres tollen und schönen Hernals zu sein, erfüllt mich mit großer Freude. Dabei kann ich mich bei meiner täglichen Arbeit auch auf ein engagiertes Team verlassen.**

Trotz häufiger 7-Tage-Wochen ist die Fülle an Aufgaben und Terminen alleine nicht zu bewältigen. Schließlich hat Hernals in etwa so viele Einwohner\*innen wie St. Pölten. Daher freue ich mich, dass ich ein großartiges Team an Bezirksrät\*innen habe. So kümmert sich beispielsweise Karl Kainz als Senior\*innenbeauftragter um Anliegen der älteren Bevölkerung, Viktoria Ihl um Kinder und Jugendliche, Stefanie Grötz hat die Gesundheitsmesse organisiert und Wolfgang Markytan den Schulsporttag. Sie wollen die Arbeit der Mandatar\*innen für den Bezirk näher kennenlernen? Die Sitzungen der Bezirksvertretung Hernals sind öffentlich. Die nächste findet am **Mittwoch, 1. Oktober um 16 Uhr** statt. Diese kann auch als Livestream unter [hernals.wien.gv.at](https://hernals.wien.gv.at) mitverfolgt werden.

Für Ihre Anliegen bin ich gerne in meinen Sprechstunden in der Bezirksvorsteherung für Sie da. Vereinbaren Sie gerne einen Termin telefonisch unter 01/4000 17111 oder per E-Mail an [post@bv17.wien.gv.at](mailto:post@bv17.wien.gv.at).

**Ihr Bezirksvorsteher  
Peter Jagsch**



*Zahlreiche Hernals\*innen haben beim Entsiegelungs-Workshop im Juni selbst aktiv Hand angelegt und die asphaltierten Flächen aufgebrochen. Diese werden nun mit Pflanzen gefüllt.*

## Grünräume statt Beton

**Vom grauen Hof zum begrünten Lebensraum: In der Halirschgasse wird bei einem Pilotprojekt gezeigt, welches Potenzial in Innenhöfen steckt.**

Im Rahmen der Klima Werkstatt der Gebietsbetreuung Stadterneuerung (GB\*) wird der Innenhof in der Halirschgasse 1 Schritt für Schritt vom versiegelten Betonplatz in einen klimaangepassten und gemeinschaftlich nutzbaren Lebensraum verwandelt. Das partizipative Pilotprojekt zeigt, wie aus grauem Alltagsraum ein begrünter Begegnungsort entstehen kann – mit der aktiven Beteiligung von Bewohner\*innen und Anrainer\*innen. Nach dem erfolgreichen Entsiegelungsworkshop im Juni geht das Projekt in die nächste Phase: Es wird begrünt und interessierte Hernals\*innen können mitmachen! Am **Donnerstag, 16. Oktober** zeigt Gartenplanerin Verena Schönauer **von 15 bis 18 Uhr** unter anderem welche Saatgutmischungen, Stauden und Sträucher zum Standort passen. Infos und Anmeldung: [klimawerkstatt.gbster.at](https://klimawerkstatt.gbster.at).



## Familienfreundlicher Bezirk

**In Hernals leben viele Kinder. Ihre Anliegen werden ernst genommen.**

Hernals ist gerade für Familien ein beliebter Wohnbezirk, mit einem guten Angebot an Schulen, Kindergärten und Spielgeräten in den Parks. Damit Kinder und Jugendliche den Bezirk mitgestalten können, wurde das Kinder- und Jugendparlament „Word Up!“ eingerichtet. Mit Bezirksrätin Viktoria Ihl hat Hernals eine neue Kinder- und Jugendbeauftragte. Die dreifache Mutter ist Vorsitzende der Hernals\*er Kinderfreunde und kümmert sich seitens der Bezirksvertretung besonders um die Anliegen der jüngsten Bezirksbewohner\*innen.



*Viktoria Ihl ist die neue Hernals\*er Kinder- und Jugendbeauftragte.*

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Bezirksvorsteherung Hernals. Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksvorsteher Peter Jagsch, 1170 Wien, Elterleinplatz 14. Tel.: 01/4000 17111. E-Mail: [post@bv17.wien.gv.at](mailto:post@bv17.wien.gv.at). Redaktion: aktuell PR, Mag. Stefan Zwickl.

Fotos: BV 17, PID/Votava, Bezirksmuseum, Markus Aguilera-Felkel, Stadt Wien/Lukas Fuchs, Zwickl. Verlags- und Herstellungsort: Wien.

Hersteller: Druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf. Amtliche Mitteilung. September 2025.



# Die Hernalser Kaufleute laden zum HerbstAufTakt

**Am 3. und 4. Oktober organisieren die Hernalser Kaufleute gemeinsam mit der Bezirksvorstehung im ganzen Bezirk zahlreiche Aktivitäten, Live-Musik und ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Erwachsene.**

Am **Freitag, 3. Oktober** können Teams **ab 15 Uhr** beim Hernalser „Grätzl-Rätsel“ den Bezirk erkunden, Unternehmen und Plätze kennenlernen und ihr Wissen und Geschick unter Beweis stellen. Der Start ist dabei wahlweise beim Gasthaus „Der Brandstetter“ in der Hernalser Hauptstraße 134 oder bei Mrs.Sporty in der Hormayrgasse 19 möglich. **Ab 18 Uhr** laden dann einige teilnehmende Gastronomiebetriebe bei gutem Essen und Getränken zu Live-Musik ein. „Es werden in den Lokalen die unterschiedlichsten Genres geboten, so wird für alle etwas Passendes dabei sein“, verspricht Juwelier Dieter Holzhammer, der Obmann der Hernalser Kaufleute.

Am **Samstag, 4. Oktober** erwartet die Besucher\*innen dann **von 10 bis 18 Uhr** ein abwechslungsreiches Programm beim Alseilenmarkt. Ein besonderes Highlight ist der Auftritt von Queen Theatre mit einer Hommage an die einzigartigen Songs der Kultband rund um Freddy Mercury. Auch Gittarist Norbert Schneider wird gemeinsam mit Tini Kainrath und Band die Bühne rocken. Damit auch der Nachwuchs auf seine Kosten kommt, wird es ein eigenes Kinder-

programm geben! Alle Infos und das detaillierte Programm gibt es unter [hernalser-kaufleute.at](https://hernalser-kaufleute.at).



*Das Team der Hernalser Kaufleute lädt zwei Tage lang zu einem bunten Programm am Alseilenmarkt und in zahlreichen Betrieben.*



Der WieNeu+ Beirat entscheidet über die Höhe der Förderungen der Grätzlmarie. Es gibt bis zu 5.000 Euro für Nachbarschaftsprojekte.

## „Marie“ für die Grätzl

**WieNeu+ vergibt Förderungen für die besten Ideen.**

Wie können Nachhaltigkeit und Vernetzung in Hernals gefördert werden? Bei der WieNeu+ Ideenwerkstatt am **Mittwoch, 15. Oktober um 18 Uhr** im Kulturcafé MAX in der Mariengasse 1 können gemeinsam Ideen entwickelt und für die Einreichung als Grätzlmarie-Projekt besprochen werden. Über die Förderwürdigkeit der eingereichten Grätzlmarie-Projekte ab 2026 entscheidet der aus Bürger\*innen zusammengesetzte WieNeu+ Beirat. Für die Teilnahme an der Ideenwerkstatt wird um Anmeldung gebeten: [wieneuplus.wien.gv.at](https://wieneuplus.wien.gv.at).



## Ein Tag für den Schulsport

**Der Bezirk organisiert Sportplätze und Trainer\*innen.**

Am 18. September waren rund 1.000 Kinder aus 40 Klassen von Hernalser Volksschulen bei angenehmem Spätsommerwetter eingeladen, die Sportplätze des 17. Bezirks zu nutzen. Der alljährliche Hernalser Schulsporttag wurde wie gewohnt von Bezirksrat Wolfgang Markytan organisiert. Am Postsportplatz, im Trainingszentrum des Wiener Sportclubs, in der Plus Bowling Halle, am Schulsportgelände des Parhamergymnasiums, am Dach des Engelmann und im Sportzentrum Marswiese konnten die Schüler\*innen unter Anleitung von Trainer\*innen zahlreiche Sportarten ausprobieren.



*Bezirksrat Wolfgang Markytan: „Es ist schön zu sehen, wieviel Freude die Kinder bei unserem Schulsporttag an der Bewegung haben.“*



## Schau ins Museum

### Bezirksmuseum Hernals mit neuer Ausstellung und Wiener Liedern.

Das Bezirksmuseum in der Hernalser Hauptstraße 72–74 lädt am **Sonntag, 19. Oktober** zum Konzert „Mit Musik in den Sonntag“. **Ab 10 Uhr** unterhält Günther Schneider die Besucher\*innen bei einer Matinée mit Wiener Liedern. Am **Sonntag, 16. November** findet **um 10.30 Uhr** eine Vernissage mit Werken von Peter Hofmann statt. Die Witwe des Hernalser Malers hat dem Bezirksmuseum einige Arbeiten mit Motiven aus dem 17. Bezirk – unter anderem die Vorortelinie – geschenkt, die nun der Öffentlichkeit präsentiert werden. Noch **bis Ende Jänner 2026** ist die aktuelle Ausstellung „Hernals 1945–1955“ zu sehen, bei freiem Eintritt **jeden Montag von 16 bis 19 Uhr** sowie **jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr**.



Bezirksvorsteher Peter Jagsch bedankt sich bei den Hernalser Expertinnen Dr.<sup>in</sup> Trude Zörer und Mag.<sup>a</sup> Renée Kronfuss-Lessing für die kostenlose Erstberatung, die schon zahlreichen Bezirksbewohner\*innen geholfen hat.

## Gut beraten in Hernals

Seit 20 Jahren gibt es in der Bezirksvorstehung eine kostenlose Beratung für Familienrecht, seit 8 Jahren zusätzlich psychologische Hilfe in Krisenzeiten.

Der Verlust geliebter Menschen oder Trennungen: In Ausnahmesituationen kann es zu psychischen Problemen oder rechtlichen Fragen kommen. Da ist guter Rat oft teuer. Nicht so in Hernals: Hier gibt es im Amtshaus eine kostenlose psychologische Erstberatung ebenso wie zu den Themen Ehe, Familie und Erbrecht. Die psychologische Beratung findet **jeden ersten**

**Donnerstag im Monat** statt, die familiären rechtliche wird **jeden ersten Freitag im Monat** angeboten, **jeweils von 9 bis 11 Uhr**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beide Expertinnen verfügen über fundierte Ausbildungen sowie langjährige Erfahrung und können dabei helfen, die richtigen Schritte im Umgang mit Krisen zu setzen. Infos: [hernals.wien.gv.at](https://hernals.wien.gv.at)



Der wöchentliche Alszeilenmarkt am Leopold-Kunschak-Platz hat sich als Nahversorger und Grätzl-Treff bestens etabliert.

## Vier Jahre Markt

Der Alszeilenmarkt ist in den vergangenen Jahren zu einem fixen Treffpunkt in Hernals geworden.

Am 13. September wurde der vierte Geburtstag unseres Hernalser Marktes gefeiert. Neben den zahlreichen regionalen und biologischen Schmankerln gab es für die Gäste auch ein buntes Programm mit Gewinnspielen, Kunst und Kulinarik. Ende August war der Alszeilenmarkt auch erstmals bei der Langen Nacht der Wiener Märkte dabei. Auch hier gab es ein tolles Programm mit Musik, Tanz und vielem mehr. [alszeilenmarkt.info](https://alszeilenmarkt.info)



## Freundschaft mit Japan

Heuer waren in Hernals wieder Jugendliche aus unserer Partnerstadt Fuchu zu Gast. Das Projekt geht 2026 weiter.

Seit 33 Jahren pflegt der 17. Bezirk eine Städtepartnerschaft mit Fuchu, einem 300.000 Einwohner\*innen zählenden Vorort von Tokio. Ein Teil dieser gelebten Freundschaft ist der alljährliche gegenseitige Besuch von Jugendlichen. Sechs Hernalser Schüler\*innen waren im Juli in Fuchu und sechs aus Japan im August in Wien. Für 2026 werden wieder Gastfamilien gesucht, die eine(n) Jugendliche(n) für rund zehn Tage bei sich aufnehmen können. Ebenso können sich Hernalser Schüler\*innen für einen Aufenthalt in Japan bewerben. Nähere Infos gibt es bei Brigitte Zöchlinger, der Präsidentin des Freundschaftsvereins Hernals-Fuchu, per E-Mail an [brigitte.zoechlinger@gmx.at](mailto:brigitte.zoechlinger@gmx.at) und auf [hernals-fuchu-fv.at](https://hernals-fuchu-fv.at)



Brigitte Zöchlinger, der Präsidentin des Freundschaftsvereins Hernals-Fuchu, per E-Mail an [brigitte.zoechlinger@gmx.at](mailto:brigitte.zoechlinger@gmx.at) und auf [hernals-fuchu-fv.at](https://hernals-fuchu-fv.at)



Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Elisabeth Mössmer-Cattalini hat die Gäste aus Fernost herzlich in Hernals willkommen geheißen. Dorit Illini-Ganster (l.) begleitet das Projekt und hat in die japanische Sprache übersetzt.